



Studiosus startet in die Urlaubssaison 2019: Nachfrage nach islamischer Welt zieht an, viele Fernreiseziele werden günstiger

Studiosus-Geschäftsführer Peter-Mario Kubsch.
Quelle: Studiosus

16.07.2018

Studiosus startet in die Urlaubssaison 2019: Nachfrage nach islamischer Welt zieht an, viele Fernreiseziele werden günstiger

Die islamische Welt ist als Rundreiseziel wieder im Kommen: Wenngleich die Gästezahlen die alten Höhen noch nicht erreicht haben, stimmt die Richtung und die zeigt nach oben. Aktuell liegt die Nachfrage bei Studiosus beispielsweise in Marokko, Jordanien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und im Oman deutlich zweistellig über dem Vorjahresniveau, in Ägypten und Tunesien sogar dreistellig.

Studiosus-Geschäftsführer Peter-Mario Kubsch zeigte sich bei der Web-Presskonferenz am 16. Juli überzeugt, dass sich dieser Trend fortsetzen wird: "Die Nachfrage nach islamischen Ländern ist definitiv auf den Wachstumspfad zurückgekehrt. Unsere Kapazitäten für 2019 haben wir deshalb deutlich ausgeweitet und dem gestiegenen Interesse angepasst."

Weiter ausgebaut hat Studiosus sein Angebot auch in Israel, das aktuell ebenfalls zweistellig zulegt. Zudem sind viele Fernreiseziele wie Armenien, Georgien, Usbekistan und China bei den Studiosus-Gästen sehr beliebt. Entsprechend hat der Marktführer bei Studienreisen seine Kapazitäten hier erweitert. Gleiches gilt für Südamerika mit Ländern wie Peru, Ecuador, Chile, Argentinien und Brasilien, die ebenfalls stark gefragt sind. Weniger im Trend liegen derzeit Kuba, Indien, Iran, USA und das südliche Afrika. Insbesondere in Kuba könnte sich das aber wieder ändern. Damit rechnet man zumindest bei Studiosus, denn die Reisepreise sinken bei Kubareisen 2019 durchschnittlich um 9 Prozent.

Preise sinken in China um 3, in Myanmar um 7 Prozent

Damit nicht genug. Auch viele andere Fernreiseziele werden günstiger und sorgen für Optimismus bei den Münchnern. Minus 3 Prozent heißt es beispielsweise in Südamerika und in China. Auch bei Reisen nach Japan, Indochina, Myanmar und Usbekistan sinken die Preise, in Myanmar zum Beispiel gleich um sieben Prozent. Zudem werden Australien, Neuseeland, die USA, der Iran, Indien und die Vereinigten Arabischen Emirate in der kommenden Saison günstiger. Moderate Preiserhöhungen verzeichnet Studiosus hingegen in Marokko, Ägypten, Israel und dem südlichen Afrika. Stabil bleiben die Preise in Jordanien, im Oman sowie in Armenien und Georgien.

Neue Fernreisen-Kataloge 2019 jetzt erhältlich

Von Asien über Afrika bis Amerika: Rund 700 Seiten stark sind die zwei neuen Fernreisen-Kataloge, die Studiosus Mitte Juli veröffentlicht hat. 25 Reisen sind dabei neu im Programm. Druckfrisch erschienen ist zudem der smart & small-Katalog 2019, dessen Umfang aufgrund der starken Nachfrage abermals erweitert wurde. Ebenfalls frisch auf dem Markt sind zwei Kataloge von Marco Polo: Entdeckerreisen im Team und Entdeckerreisen in der Mini-Gruppe; der Umfang des Letzteren wurde ebenfalls erweitert.

Anfang Oktober folgen die Studienreisen-Angebote für Europa. Dann erscheinen auch die Studiosus-Kataloge für Singles & Alleinreisende, Familienurlaube und Städtereisen sowie die Marco Polo Angebote für junge Traveller und Individualisten, die gerne mit eigenem Fahrer und persönlichem Scout unterwegs sind.

Pressemappe Studiosus - Fernreisen und smart & small

Die komplette Pressemappe zu unserer Web-Presskonferenz finden Sie unter <https://www.studiosus.com/Presse/Publikationen> zum Download.

Bildmaterial

Obiges Bild können Sie gerne bei der redaktionellen Berichterstattung unter Angabe des Fotocredits kostenfrei veröffentlichen. In druckfähiger Auflösung finden Sie es unten rechts zum Download.

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe
Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Über die Unternehmensgruppe Studiosus

Studiosus ist der führende Studienreise-Anbieter in Europa. Die hohe Qualität der Programme, erstklassige Reiseleiter und ständige Innovationen sichern Studiosus die Marktführerschaft. Neben Studienreisen hat Studiosus auch attraktive studienreisenahe Angebote im Programm, wie beispielsweise smart & small (Reisen in kleinen Gruppen) und me & more (Reisen für Singles). Im Jahr 2017 reisten 103.379 Gäste in mehr als 100 Länder weltweit mit der Unternehmensgruppe Studiosus, zu der auch die im günstigeren Rundreisesegment positionierte Veranstaltermarke Marco Polo gehört. Der Umsatz erreichte im gleichen Zeitraum ein neues Rekordniveau von 275.412.000 Euro. Insgesamt hat die Unternehmensgruppe Studiosus über 1.000 Routen im Programm. Am Firmensitz in München sind derzeit 335 Mitarbeiter beschäftigt, davon 24 Auszubildende. Zudem arbeiten 570 Reiseleiterinnen und Reiseleiter für Studiosus. Gegründet wurde das Familienunternehmen

Intensiverleben